



Magdeburg, 18. Februar 2022

Gelebte Mitbestimmung im Betrieb stärkt die Demokratie

- ▶ Am 1. März starten die Betriebsratswahlen
- ▶ Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck ruft alle Beschäftigten auf in Ihren Betrieben Betriebsräte zu wählen.
- ▶ Axel Weber, Geschäftsführer der IG Metall in Magdeburg: „Die Arbeit von Betriebsräten ist heute wichtiger denn je.“

Magdeburg – Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck ruft Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf, sich an den anstehenden Betriebsratswahlen zu beteiligen und so für eine starke Interessenvertretung in ihren Betrieben zu sorgen. „Wir müssen die Folgen der Coronakrise bewältigen und gleichzeitig den klimagerechten Umbau unserer Industrie und Gesellschaft gestalten. Das geht nur mit starken Betriebsräten.“ sagte Weber. „Die Arbeit von Betriebsräten ist heute wichtiger denn je: Sie müssen dafür sorgen, dass der notwendige unausweichliche Wandel in den Betrieben nicht verschlafen wird – dass es dabei gerecht zugeht – dass die Beschäftigten nicht unter die Räder kommen.“

Gewählte Betriebsräte haben gesetzlich verbrieft Rechte gegenüber dem Arbeitgeber und können konkret mitbestimmen. Darum gibt es in Betrieben mit Betriebsräten bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Arbeitsplätze und in der Regel mehr Geld: Betriebe mit Betriebsrat zahlen im Durchschnitt rund zehn Prozent höhere Entgelte, zeigen Untersuchungen.

Darüber hinaus spielt die Mitbestimmung im Betrieb aber auch gesamtgesellschaftlich eine wichtige Rolle. Wissenschaftliche Studien zeigen: Wer im Betrieb gute Erfahrungen mit Beteiligung macht, hat eine positivere Einstellung zur Demokratie insgesamt.

Herausgegeben von der
Magdeburg-Schönebeck
Ernst-Reuter-Allee 39
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 532930

magdeburg-schoenebeck@igmetall.de
www.magdeburg.igmetall.de



„Die betriebliche Mitbestimmung ist eine entscheidende Antwort auf die Verunsicherung, die in unserer Gesellschaft um sich greift,“ so Weber weiter.

Ein eindrückliches Beispiel dafür, was Betriebsräte gemeinsam mit der IG Metall und einer entschlossenen Belegschaft leisten können, liefert das Beispiel Pressmetall Hoym GmbH. Nach dem das Unternehmen Insolvenz beantragt und die Schließung des Standortes in Hoym verkündet hat, haben Betriebsrat und IG Metall gemeinsam einen neuen Investor gefunden, der den Standort heute als LMG Manufacturing GmbH mit Tarifvertrag fortführt. Ohne Betriebsrat wären die ca. 150 Beschäftigten arbeitslos geworden.

Die Betriebsratswahlen finden alle vier Jahre im Zeitraum vom 1. März bis 31. Mai statt. Ab fünf Beschäftigten kann ein Betriebsrat gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Leitungsfunktion, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Beschäftigte, die seit mindestens sechs Monaten im Unternehmen arbeiten, dürfen für das Ehrenamt eines Betriebsrates kandidieren.

Im Organisationsbereich der IG Metall gibt es derzeit bundesweit mehr als 10.500 Betriebsratsgremien mit rund 77.470 Betriebsratsmitgliedern. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck betreut rund 285 Betriebsratsmitglieder in 85 Unternehmen der Region mit zusammen rund 13.320 Beschäftigten.

Kontakt:

Axel Weber
Geschäftsführer
Tel.: 0170 3333527
axel.weber@igmetall.de

Herausgegeben von der
Magdeburg-Schönebeck
Ernst-Reuter-Allee 39
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 532930

magdeburg-schoenebeck@igmetall.de
www.magdeburg.igmetall.de